Herren Bezirksklasse Gr. Süd 4

SGK Bad Homburg 1890 II : TV 1889 Weißkirchen II
Mittwoch, 20.09.2023, 20:15 Uhr

Zahn und Wenzel in Gala-Form

Im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. Süd 4 traf die SGK Bad Homburg 1890 II am vergangenen Mittwoch auf den TV 1889 Weißkirchen II. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:7 beide Punkte. Verantwortlich für diesen Heimsieg war das untere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln unbesiegt blieb. Den Abschlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Simsek / Habetha. Erwähnenswert war, dass die SGK Bad Homburg 1890 II diese Partie mit 2 und der TV 1889 Weißkirchen II mit einem Ersatzspieler bestritt.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Simsek / Habetha und Rathner / Hahn entschieden, das Simsek / Habetha letztendlich gewannen. Auf Messers Schneide stand nachfolgend die Partie zwischen Bedenbender / Schlenkrich und Repp / Lorey, ehe sich die Gastspieler mit 9:11, 13:11, 11:4, 9:11, 8:11 durchsetzten. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Zahn / Wenzel und Raupach / Pieper, die Zahn / Wenzel letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Ömer Simsek bei einer 2:0-Führung die Folgesätze gegen Alexander Lorey noch ab und quittierte ein 2:3. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Lorey endete. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Joachim Habetha nachfolgend die Begegnung mit 1:3 gegen Roger Repp abgab und eine Niederlage kassierte. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Roland Bedenbender über die 1:3-Niederlage gegen Marco Hahn hinweggetröstet werden musste. Mit 3:1 hatte Bernhard Zahn im Spiel gegen Benjamin Rathner, das im Vorhinein als ausgeglichen eingestuft werden konnte, dagegen die Nase vorn. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Moritz Wenzel gewann anschließend sein Spiel gegen Andreas Pieper überzeugend in drei Sätzen. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte Jan Philip Schlenkrich beim 3:0 gegen Thomas Raupach. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte wiederum danach Ömer Simsek bei seiner Pleite gegen Roger Repp. Beim folgenden auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 6:11, 1:11, 10:12 gegen Alexander Lorey fand Joachim Habetha von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. 11:3, 10:12, 9:11, 11:7, 4:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Roland Bedenbender und Benjamin Rathner sich am Tisch gegenüber standen. Mittlerweile stand es damit 5:7. Überzeugend war wiederum der Erfolg in drei Sätzen von Bernhard Zahn gegen Marco Hahn. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Moritz Wenzel nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Recht kurzen Prozess machte nachfolgend Jan Philip Schlenkrich beim 3:0 mit Andreas Pieper. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Simsek / Habetha gelang es daraufhin Repp / Lorey zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.09.2023 (00:55) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch diesen Sieg hat die SGK Bad Homburg 1890 II in der Saison nun einen Saison-Sieg, 0 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 22.09.2023 gegen den TV Oberstedten 1887 bevor. Für den TV 1889 Weißkirchen II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SC Eintracht Oberursel 1957 am 27.09.2023 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 0:2 geht.

Statistik:

SGK Bad Homburg 1890 II

Doppel: Simsek / Habetha 2:0, Bedenbender / Schlenkrich 0:1, Zahn / Wenzel 1:0

Einzel: Ö. Simsek 0:2, J. Habetha 0:2, R. Bedenbender 0:2, B. Zahn 2:0, M. Wenzel 2:0, J. Schlenkrich 2:0

TV 1889 Weißkirchen II

Doppel: Repp / Lorey 1:1, Rathner / Hahn 0:1, Raupach / Pieper 0:1

Einzel: R. Repp 2:0, A. Lorey 2:0, B. Rathner 1:1, M. Hahn 1:1, T. Raupach 0:2, A. Pieper 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.09.2023 (00:55) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").